Absender

**FB 8-65
Hochbau**

Drucksachen-Nr.

0535/2016

öffentlich

Anfrage

**der Fraktion
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL**

**zur Sitzung des
Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 07.12.2016**

Tagesordnungspunkt

**Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL
zur Sanierung des NCG vom 30.11.2016 (eingegangen: 30.11.2016)**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 30.11.2016 stellt die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL die schriftliche Anfrage zur Sanierung des NCG, die in diese Sitzung des AUKIV am 07.12.2016 als Beschlussvorlage eingebracht ist.

Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Mit Anfrage vom 30.11.2016 bittet die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL um Informationen zu möglichen Altlasten auf dem Teil des Grundstückes, das erneut bebaut werden soll (siehe Antwort unter 1.). Zusätzlich wird angeregt, den Mehrbedarf an Räumen für den Fall der Umstellung auf G9 zu berücksichtigen (siehe Antwort unter 2.).

1. Bei jeder Neubaumaßnahme wird zum Nachweis der Gründung und Belastbarkeit des Untergrundes ein Baugrundgutachten erstellt.
Dies erfolgt im Zuge des weiteren Planungsfortschritts, dient aber in erster Linie nicht der Altlastenerkundung, zumal auf dem gesamten Grundstück des NCG weder Altlastenverdachtsflächen registriert sind, noch Hinweise gegeben sind, die auf Altlasten schließen lassen.
2. In der Vorlage "Gesamtsanierung Nikolaus-Cusanus-Gymnasium, Festlegung der Sanierungsvariante für die weitere Entwurfsplanung am NCG" mit der Drucksachen-Nr. 0514/2016, die in der Sitzung des AUKIV am 07.12.2016 behandelt wird, wird ausführlich die Thematik einer möglichen Umstellung auf G9 und deren Auswirkungen dargestellt. Daher wird für diesen Teil der Anfrage auf Seite 6 dieser Vorlage bzw. Seite 34 des gesamten Einladungsdokumentes verwiesen.